



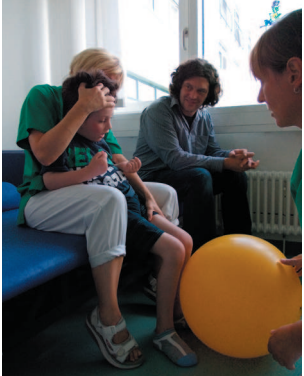
Franz-Leopold in der BDH-Klinik

Am Mittwoch dem 29. August war Papa bei Franz-Leopold. Er hat zwei Therapien miterlebt: Heilpädagogik mit Umwelterfahrungen auf der Wiese und anschließend Ergotherapie mit Sitzen, Stehen und "Fußballspielen", natürlich mit festhalten.

Er fokussiert stärker, hat sogar das erste mal ein kleines Plüschtier bewusst angeschaut, was Papa von Herrn Hoell und Frau Eisfeld mitgebracht hat. Selbst die Schwestern und Pfleger haben das am Wochenende gesagt. Ich war ja schon länger der Meinung, das Franz-Leopold sieht, aber eher in größeren Distanzen wie Bäume,

Omi im Rollstuhl ..., nun haben es auch andere erlebt.

Unter Vojta sind seit Montag die Muskeln in den Beinen stärker. Er schimpft wie ein normales Kind, wenn er hingekniet wird, kann sich länger oben halten, ohne seitlich wegzukippen und beginnt, die Beine anzuziehen und zu bewegen.



Sicher wollte Franz-Leopold stark vor Papa erscheinen, denn er hat an diesem Tag nicht geweint, selbst wenn er sich sehr dolle anstrengen musste. Irgendwas hat an diesem Tag klick gemacht, denn seither wirkt Franz-Leopold wacher. (Ich verstehe jetzt, warum man in diesem Zusammenhang von aufwachen spricht.)



Alles dreht sich um Franz-Leopold.

Die Schlucktherapeutin sagt, er schluckt besser und streckt dabei die Zunge nicht so nach vorn. Er hat in meiner Anwesenheit ca. 4-5 kleine Löffelchen Wackelpudding gegessen und geschluckt.

Es geht vorwärts.

